



Zeichenerklärung nach Planzeichenerklärung

Für die Festsetzungen

1. Art der baulichen Nutzung

 allgemeines Wohngebiet


2. Maß der baulichen Nutzung


 Geschoßflächenzahl (GFZ)

0,2 Grundflächenzahl (GFZ)

II Zahl der Vollgeschoße als Höchstgrenze

3. Bauweise, Baugrenzen


 offene Bauweise

 nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig

 Baugrenze


 Firstrichtung

6. Verkehrsflächen

 Straßenverkehrsflächen


 Straßenbegleitgrün

 Straßenbegrenzungslinie

 Sichtdreieck mit Maßangabe

 Bereiche ohne Ein- und Ausfahrt


9. Grünflächen

 öffentliche Grünflächen zur Gestaltung des Orts- u. Straßenbildes
von Einfriedungen freizuhaltende Flächen

 Bäume zu pflanzen


15. Sonstige Planzeichen

 Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

 Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des rechtsgültigen Bebauungsplanes

 Garagen

Für Kennzeichnungen und nachrichtliche Übernahmen

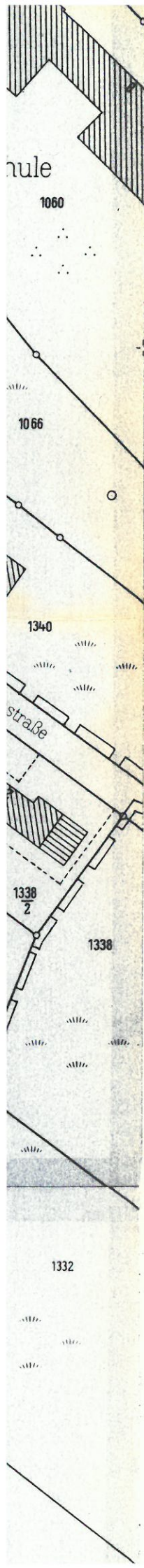
 bestehende Wohngebäude

 bestehende Wirtschaftsgebäude

 vorhandene Grundstücksgrenzen

 vorgeschlagene Grundstücksgrenzen

1327 Flurnummern



- a) Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 04.04.1989 die 2. Änderung des Bebauungsplans beschlossen. Der Änderungsbeschuß wurde am 06.04.1989 ortsüblich bekanntgemacht.

Der Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplans in der Fassung vom 02.03.1990 wurde mit der Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 03.06.1991 bis 05.07.1991 öffentlich ausgelegt.

Halblech, den 04. Nov. 1991

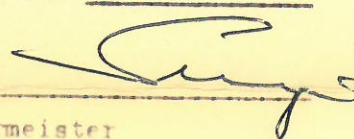


1. Bürgermeister

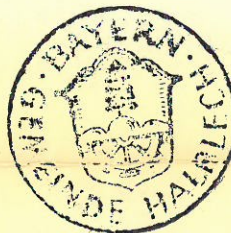


- b) Die Gemeinde Halblech hat mit Beschluß des Gemeinderats vom 24.09.1991 die 2. Änderung des Bebauungsplans gemäß § 10 BauGB in der Fassung vom 02.03.1990 als Satzung beschlossen.

Halblech, den 04. Nov. 1991

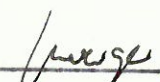


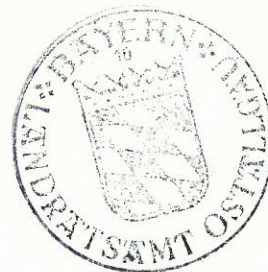
1. Bürgermeister



- c) Die 2. Änderung des Bebauungsplans wurde am 08.11.91 dem Landratsamt Ostallgäu gemäß § 11 Abs. 3 BauGB angezeigt. Verletzungen von Fechtvorschriften wurden mit Schreiben des Landratsamtes Ostallgäu vom 01.05.92 Nr. 50-610-7/2 nicht geltend gemacht.

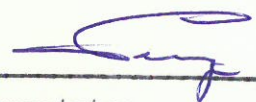
Marktoberdorf, den 01.05.92
I.A.


Klaus Zwinger
Regierungsrat



- d) Die Durchführung des Anzeigeverfahrens zur 2. Änderung des Bebauungsplans wurde am 11. Mai 1992 gemäß § 12 2. Halbsatz BauGB ortsüblich bekanntgemacht. Die 2. Änderung des Bebauungsplans ist damit in Kraft getreten.

Halblech, den 11. Mai 1992



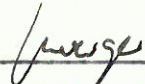
1. Bürgermeister



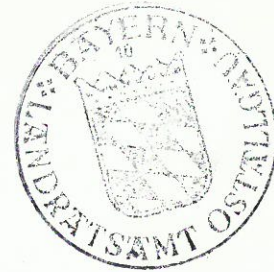


- c) Die 2. Änderung des Bebauungsplans wurde am **08. 11. 91** dem Landratsamt Ostallgäu gemäß § 11 Abs. 3 BauGB angezeigt. Verletzungen von Fechtvorschriften wurden mit Schreiben des Landratsamtes Ostallgäu vom **01. 05. 92** Nr. 50-610-7/2 nicht geltend gemacht.

Marktoberdorf, den 01. 05. 92
I.A.




Klaus, ~~PI~~ Zwinger
Regierungsrat

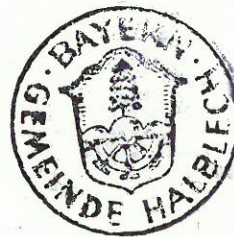


- d) Die Durchführung des Anzeigeverfahrens zur 2. Änderung des Bebauungsplans wurde am **11. MAI 1992** gemäß § 12 2. Halbsatz BauGB ortsüblich bekanntgemacht. Die 2. Änderung des Bebauungsplans ist damit in Kraft getreten.

Halblech, den 11. Mai 1992



1. Bürgermeister



Gemeinde Halblech

Landkreis Ostallgäu

Bebauungsplan Nr. 2 für das Gebiet
"Bayerniederhofen - Süd"

2. Änderung

M 1 : 1000

LANDRATSAMT OSTALLGÄU
KREISPLANUNGSSTELLE, I.A.

